

■ Anmeldung

■ Veranstaltungsort

Ab dem **30.09.2024** können Sie sich ausschließlich über unseren technischen Dienstleister EF Event Media + Event Solutions über <https://hygiene.ef-event.com/> registrieren.

Die Teilnahmegebühr beträgt 90 €, inkl. 19 % USt.

Für Studierende und Pflegeschüler*innen ist die Teilnahme kostenlos. Zur Verifizierung übersenden Sie bitte Ihren Studierendenausweis bzw. Pflegeschulnachweis per E-Mail an kreutzbergerd@kliniken-koeln.de.

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr nach der Registrierung bis spätestens am 17.11.2024 (Anmeldeschluss) auf folgendes Konto:

Kontoinhaber: Kliniken der Stadt Köln gGmbH
Sparkasse KölnBonn

IBAN: DE21370501981901794550

SWIFT/BIC: COLSDE33

Verwendungszweck: **4301804, Vor-, Nachname**

Die Zertifizierung der Veranstaltung wird bei der Ärztekammer Nordrhein und der Registrierung beruflich Pflegender beantragt.

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung nach der Veranstaltung.

Organisation:

Daniel Kreutzberger, Institut für Hygiene
kreutzbergerd@kliniken-koeln.de
+49 221 8907-13607

Iris Amkreutz, Institut für Hygiene
amkreutz@kliniken-koeln.de
+49 221 8907-8313



Veranstalter:

Institut für Hygiene, Prof. Dr. Frauke Mattner
Kliniken der Stadt Köln gGmbH
Ostmerheimer Str. 200
51109 Köln

Unter der Schirmherrschaft der Deutschen
Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie
(DGHM): Ständige Arbeitsgemeinschaft



Kliniken der Stadt Köln gGmbH
51058 Köln
info@kliniken-koeln.de

- Amsterdamer Straße
- Holweide
- Merheim

www.kliniken-koeln.de

13. Hygienetag Köln

Onlineveranstaltung

Krankenhaushygiene: Was ist aktuell, was kommt, was soll kommen?

27.11.2024, 13:00 – 17:20 Uhr



www.kliniken-koeln.de

■ Begrüßung

Sehr geehrte Damen und Herren,

beim 13. Hygienetag Köln versuchen wir, uns aller aktuell bewegender Themen anzunehmen. Dabei geben uns aktuelle Analysen Hinweise auf zukünftige Strategien:

Händehygiene: unindizierter Handschuhgebrauch konkurriert mit der hygienischen Händedesinfektion,

SARS-CoV-2 Patienten: Liegedauern sind unverändert lang und beanspruchen signifikante Isolierkapazität,

aktuelle epidemiologische Daten aus Kölner Kliniken: Ein enger Austausch über lokale Epidemiologien erleichtern die Gewichtung von Maßnahmen in den Krankenhäusern,

4MRGN: Carbapenemase-Resistenzgene auf Plasmiden verdecken Ausbrüche durch Auftreten in unterschiedlichen gramnegativen Bakterien.

Weiterhin diskutieren wir die Reinigungsqualität in Krankenhäusern und überlegen, welche Erreger das Potential einer nächsten Pandemie haben.

Wir möchten mit den Themen Krankenhaushygieniker*innen, Hygienefachkräfte, den öffentlichen Gesundheitsdienst, hygienebeauftragte Ärzt*innen sowie an hygienischen Problemen interessiertes medizinisches Fachpersonal ansprechen.

Auch diese Veranstaltung wird online erfolgen, damit eine Teilnahme aus weiter entlegenen Gebieten möglich ist. Ausreichend Diskussionszeit ist eingeplant und wir freuen uns auf eine lebhaft und anregende Diskussion.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Frauke Mattner
Chefärztin
Institut für Hygiene
Kliniken der Stadt Köln



PD Dr. Andreas Wendel
Itd. Oberarzt
Institut für Hygiene
Kliniken der Stadt Köln

■ Programm

13:00	Begrüßung Prof. Dr. Frauke Mattner Kliniken der Stadt Köln gGmbH
13:05	WHO: ICP in der humanitären Hilfe weltweit Dr. Daniel Peter Kliniken der Stadt Köln gGmbH
13:40	Händehygiene: automatisierte Systeme – wie groß ist der Hawthorne Effekt wirklich? Dr. Robin Otchwemah Kliniken der Stadt Köln gGmbH
14:15	SARS-CoV-2: Für wie viele Isoliertage im Krankenhaus ist das SARS-CoV-2 Virus „verantwortlich“? Prof. Dr. Frauke Mattner Kliniken der Stadt Köln gGmbH
14:40	Kombination aus personal- und sensorbasiertem Monitoring: Positionsspezifische Spendernutzung bei der Händedesinfektion Dominik Sons Kliniken der Stadt Köln gGmbH

■ Programm

15:05	Pause
15:35	Reinigung in Krankenhäusern: Rolle bei Ausbrüchen und Reinigungsüberwachungsmöglichkeiten Dr. Janine Zweigner Universitätsklinikum Köln (AöR)
16:00	Krankenausbrüche durch Resistenzplasmide PD Dr. Andreas Wendel Kliniken der Stadt Köln gGmbH
16:30	Mpox: Epidemiologisches Update Dr. Felix Dewald Universitätsklinikum Köln (AöR)
16:55	Ganzgenomsequenzierungen zum Nachweis von Infektionsketten im Krankenhaus Prof. Dr. Jonathan Jantsch Universitätsklinikum Köln (AöR)
17:20	Schluss der Veranstaltung

Alle Vorträge beinhalten 5 Minuten Diskussion.

Die Veranstaltung erfolgt mit freundlicher Unterstützung von:

Chemische Fabrik Dr. Weigert GmbH & Co. KG (250 €)
Dr. Schumacher GmbH (500 €)
I3 Membrane GmbH (400 €)
Remesco Handelsgesellschaft mbH (350 €)
Schülke & Mayr GmbH (500 €)
Gegenleistung: Nennung im Programm, Teilnehmende erhalten digital Infomaterialien